



## EINLADUNG ZUM NEUJAHREMPFANG

FACHGRUPPE DER VERSICHERUNGSMAKLER UND  
BERATER IN VERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN

**Donnerstag, 11. Februar 2010, 17 Uhr**  
**THT KRONE Center**  
**Münzgrabenstraße 38-40, 8010 Graz**

**Um Anmeldung - unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer**  
**(diese befindet sich am Kuvert) - via E-Mail bis 8. Februar wird gebeten:**  
[versicherung.makler@wkstmk.at](mailto:versicherung.makler@wkstmk.at)

**PROGRAMM:**

- Bundesobmann Gunther Riedlsperger „Neue Herausforderungen für die Versicherungsmakler“
- WK Dir. Mag. Thomas Spann „Das umfangreiche Leistungsangebot der WK Steiermark“
- Rechtsanwalt Dr. Harald Christandl  
„Neuester Stand der Haftungssituation in den Angelegenheiten Meinl, Amis und AvW“
- Hofrat Dr. Maximilian Rombold „Neueste G`schichten vom Finanzamt“

Buffet

Mit freundlichen Grüßen

  
**Akad. Vkmf. Gunther Riedlsperger**  
Bundesobmann

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER**  
DIE BESTE VERSICHERUNG



  
**Mag. Herwig Kovacs**  
Geschäftsführer

Ihr Gunther Riedlsperger

Trotz Wirtschaftskrise und den damit in Zusammenhang stehenden Problemen in manchen Versicherungssparten war das abgelaufene Jahr für viele unserer Kollegen sehr erfolgreich.

Auch als Fachgruppe konnten wir den Großteil unserer Ziele durchsetzen: So haben wir eine massive Bedrohung für unseren Berufsstand - nämlich die unumschränkte Courtageoffenlegung - vorerst verhindern können. Aber ich erzähle Euch nichts Neues, wenn ich glaube, dass dieses von Brüsseler Bürokraten ausgeheckte Ansinnen, die Interessensvertretung der Versicherungsmakler auch in den nächsten Jahren voll in Anspruch nehmen wird. Was die Ausübung unseres Berufes als Nebengewerbe angeht, ist es uns gelungen im Sinne unserer Dienstleistungsqualität weitere sinnvolle Beschränkungen durchzusetzen. Und mit der Schlichtungsstelle haben wir für unsere Kunden ein machtvolles Instrument im Falle von Auseinandersetzungen mit den Versicherern geschaffen.

Ich darf Euch sehr herzlich zu unserem bereits zur Tradition gewordenen Neujahrsempfang einladen und gleichzeitig bitten, auch im Neuen Jahr im Sinne unserer Branche an einem gemeinsamen Strang zu ziehen.